

# Es ist ein richtiges Stadtteilstfest

## IWK-Sommerfest: Besucher hatten die Auswahl unter 40 Ständen

**Kaltenweide (ok).** Das Sommerfest der Interessengemeinschaft Weiherfeld-Kaltenweide (IWK) ist zu einem richtigen Stadtteilstfest geworden. An etwa 40 Ständen haben sich am Sonnabend Vereine, Institutionen und zahlreiche Geschäfte und Praxen aus dem Norden Langenhagens auf dem Kaltenweider Platz bei der dritten Auflage präsentiert. Geboten wurde den vielen Alt- und Neubürgern, die im Laufe des Nachmittags auf dem Kaltenweider Platz vorbeischaute, eine gelungene Mischung aus buntem Programm und Information. „Wir wollten den Platz hier im Zentrum mehr beleben, und das haben wir auch geschafft. Es hat richtig Spaß gemacht“, freut sich Mitorganisator Dieter Treytnar. THW und Feuerwehr zeigten Auszüge aus ihrer Arbeit, die Matthias-Claudius-Gemeinde war mit ihrem RollKi vertreten. Darüber hinaus stellte sich der Förder-



**Fast schon legendär: Claudia und Marco Rösler und ihre Currywurst „Röslder Art“.**

verein der Robert-Koch-Realschule vor. Im Showprogramm traten unter anderem „Die Profis“, die Trommler der Pestalozzi-Schule, die Sonnenblumen-

trommler aus dem AWO-Kindergarten, „Heimatmelodie“ – ein deutsch-russischer Chor sowie das Blasorchester der Stadt Langenhagen auf. Der Marger-

tenhof hatte ebenfalls seine Pforten geöffnet; die Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen sind für einen sozialen Zweck bestimmt.



**Musikalisch schlagkräftig: „die Profis“, die Trommler der Pestalozzischule.**

Fotos: O. Krebs